Thingers Zeitung

ikarus.thingers e.V.
Integration, Kultur & Sport

2014
August/ September
Auflage: 3500

Informationsblatt für KEMPTEN Nord
www.ikarus-thingers.de

Spendenkonto ikarus.thingers e.V.: Sparkasse Allgäu, 73350000, 610020992 (steuerlich abzugsfähig)

In dieser Ausgabe:	Seite:

Thingersfest	1
Sauberkeit in Thingers	2
Schrebergärten/Natur live	3
Menschen in Thingers/Der kleine Ritter	4
Nordschule/Bürgerladen/Ki-Flohmarkt	5
Jazz-Frühling/Jahreshauptversamml.	6
Jugend in Thingers/Volleyball	7
Veranstaltungskalender	8

Unser Thingersfest 2014

Wieder konnten wir ein schönes Thingers-Fest feiern. Petrus hatte es mit den Besuchern gut gemeint, bis auf einen kurzen Regenschauer strahlte die Sonne für uns.

Bilder: S. Dumreicher

Eröffnet wurde das Fest durch Herrn Oberbürgermeister Thomas Kiechle.

Die „Polkafreunde Allgäu“ spielten für uns auf und übergaben unserem neuen OB den Taktstock. Ab 18.00 Uhr spielte die Band „1hoch²“ zur Begeisterung der Besucher auf.

Mit von der Partie waren der Zirkus Maroni, die Bauchtänzerinnen von Fennek-Oriental, die Fachakademie mit vielen pädagogischen Spielen für die Kinder, der Star-Box-Club, Stände mit den verschiedensten internationalen Speisen, die Jagdgemeinschaft mit präparierten und lebenden Tieren und und und...

Es war wieder einmal ein sehr buntes Programm. Für jeden Geschmack war

etwas dabei. Es wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer, von den Kuchenbäckerinnen bis zu den Spülern und Helfern beim Auf– und Abbauen. Das ist jedes Mal ein Kraftakt und mit Geld nicht zu bezahlen.

Gemeinsam leben:
Almanca türkçe çeviri
der Nachbar könnte Ihnen weiterhelfen.

INFO-TEL. 08 31 / 25 287-0 // www.sozialbau.de

die Sozialbau

"Sauberkeit in Thingers wird verbessert"

In den letzten Thingers-Zeitungen haben wir über mangelnde Sauberkeit im Stadtteil berichtet. Der Arbeitskreises "Stadtteilentwicklung Thingers" hat sich der Problematik angenommen. Am 07. und 21. Mai wurden Bürger, Geschäftsleute, Vertreter städtischer Stellen und Betriebe, Vereine, die Sozialbau, Parteien, Schulen, Kirchen, Kindergärten, Jugendzentrum, Polizei, ZAK und die Presse zu einem "Runden Tisch" eingeladen. Das Motto lautete: Thingers räumt auf – mach mit!

Die Müllverursacher/Dreckbären sehen leider so nicht aus, sonst wäre das Problem schnell gelöst.

Das Interesse war groß! 45 bzw. 38 Teilnehmer waren anwesend, welche sich aktiv eingebracht haben. Thomas Reuß, erster Quartiermanager im Thingers und heutiger Amtsleiter des Stadtjugendamtes moderierte die Veranstaltungen.

Die beiden Veranstaltungen machten deutlich, dass sich vieles gut entwickelt hat, und an vielen Stellen im Stadtteil eine gute Situation vorgefunden wird. Deutlich wurde jedoch auch, dass es vier "Probleminseln" im Stadtteil gibt, an denen dringend weitergearbeitet werden muss.

Die Ergebnisse der Diskussion wurden zusammengefasst, es wurden gemeinsame Ideen entwickelt, Akteure zusammengebracht und beschlossen, dass Arbeitsgruppen (AG's) an folgenden Themen weiterarbeiten:

AG 1 "Bewusstsein und Nachhaltigkeit"
AG 2"Hausgemeinschaften und Müllinseln"
AG 3 "Kurzfristige Maßnahmen" und
AG 4 "Situation an sonnigen Wochenenden im Bürgerpark und Thingersplatz"

Hier einige Beispiele aus der Arbeit der Arbeitsgruppen:

Die AG 1 übernahm Patenschaften für Straßen, Wege und Plätze und führte im Juni und Juli Müllsammelaktionen im Schwalbenweg durch. Menschen mit und ohne Behinderung und jeden Alters nahmen daran teil. Ziel war es auch, das Wir-Gefühl füreinander zu stärken.

Die AG 2 möchte in den Häusern der Sozialbau die Hausgemeinschaften verbessern und ein "Wir-Gefühl" schaffen. Motto: Ich will es rund um MEIN HAUS sauber haben. Es wird ein Müllwettbewerb durchgeführt und neue Nachbarn werden begrüßt.

Die AG 3 hat mit dem Oberbürgermeister Thomas Kiechle eine "Begehung des Schwabelsberger Weihers" durchgeführt. Unser OB wurde auch gebeten, sich für die Neuerrichtung des Aussichtsturmes einzusetzen.

Die AG 4 führt Gespräche mit dem Eigentümer des Bürgertreffs, Vertretern der Stadt und der Polizei. Es soll erreicht werden, dass Bürger mehr Zivilcourage zeigen (z.B. die Polizei anrufen und als Zeuge auftreten) und/oder als "Mahner" auftreten.

Wir vom Arbeitskreis "Stadtteilentwicklung Thingers" bleiben am Ball. Es gibt noch manches zu tun, aber gemeinsam schaffen wir das!

Willi Stiewing

Im Gnadenhof für Tiere

/sd/ Da habe ich meinen beiden Sprachpatenmädchen aber eine riesengroße Freude gemacht, als ich mit ihnen in den Gnadenhof für Tiere gefahren bin! Sie bekamen jede einen kleinen Hund zum Ausführen und wir sind

fast eine Stunde über Stock und Stein mit ihnen gegangen. Die beiden Hunde hatten mindestens genau so viel Spaß wie meine Beiden. Am Liebsten hätten sie die kleinen Hunde mit nach Hause genommen, aber da wären wir wohl bei den Eltern schlecht angekommen. Ich musste den Mädchen versprechen, den Besuch im Gnadenhof so schnell wie möglich zu wiederholen. Übrigens: Wer sich keinen Hund leisten kann, sich aber über die Gesellschaft eines "Freundes" freuen würde, kann eine "Pflegschaft" übernehmen. Damit entstehen keine Kosten wie Tierarzt, Fressen, Steuer, Versicherung etc. Es besteht allerdings die Gefahr, dass dieser Hund genau dann vermittelt wird, wenn man sich gerade aneinander gewöhnt hat!

Sprachpatinnen– und Paten mit Herz dringend gesucht:

Viele Schulkinder stehen auf der Warteliste und hoffen auf unsere Hilfe!!!! Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro—Tel. Nr. 0831-51249-27

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin
Irmela Ravet
Lutz Menthel
HAUS ARZT
Im Thingers 28
(0831) 9223
info@praxis-kempten.de

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG

PROBST Stein und Design
PROBST Grabmal, Marmor und Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 • D-87435 Kempten
Tel.: (0831) 5 91 36 - 0
Fax: (0831) 5 91 36 - 66
info@probst-naturstein.de
www.probst-naturstein.de

Schrebergärten in Thingers

In Deutschland gibt es mehr als eine Million Kleingärten, hauptsächlich in Städten, da dort auf Grund von Platzmangel Gartenland fehlt. Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern hat Deutschland die meisten Kleingärten, gefolgt von Polen.

Anfang des 19.Jahrhunderts, also zu Beginn des Industriezeitalters, als die ländliche Bevölkerung verarmte und auf Arbeitssuche in die Städte strömte und dort in sehr engen Behausungen leben musste, entstanden Armengärten auf Initiative von Fabrikbesitzern und Wohlfahrtsorganisationen. Es war die Geburtsstunde von Laubenkolonien des Roten Kreuzes und der Arbeiterbewegung.

Bild: Gisela Hofer

Bei uns nennt man die Kleingartenanlagen Schrebergärten. Der Leipziger Arzt Moritz Schreber war allerdings nicht der Erfinder der Schrebergartenbewegung, sondern nur der Namensgeber. Es war sein Mitstreiter, der Schuldirektor Ernst Innozenz Hauschild, auf dessen Initiative der erste Schreberverein zurückgeht. Da gab es noch keine Gärten, sondern auf dem Schreberplatz konnten Kinder von Fabrikarbeitern unter Betreuung eines Pädagogen spielen und turnen. Erst später wurden an diesem Platz Gärten angelegt, die zunächst als weitere Beschäftigungsmöglichkeit für Kinder gedacht waren, bis sich die Gärten ganz schnell zu einem Refugium für die ganze Familie entwickelten.

In Kempten gibt es einige sehr interessante Schrebergartenanlagen, wobei sich die Redaktion natürlich besonders für die Anlage an der Mariaberger Straße interessierte. Wir hatten das Glück, von der Familie Ferstl und von Frau Faust zur Besichtigung ihrer Grundstücke eingeladen zu werden. Die Gesamtanlage wurde 1979 ausgewiesen und Walter und Hannelore Ferstl waren unter den ersten, die sich eine Parzelle ausgesucht hatten. Die Anlage verfügt über Grundstücke von 200, 150 und 100qm.Im August 1980 war bereits das Heb-Auf Fest ihrer Hütte, der Tobelalm, so genannt wegen der Nähe zum Kalbsangsttobel, was einige ihrer Freunde bewog, sich ebenfalls Grundstücke neben ihrem zu sichern. Seit 1980 sind sie nun eine eingeschworene Gemeinschaft, die gemeinsam Feste feiert und fleißig im Garten pflanzt und sät. Die Ferstls wohnen ganz in der Nähe in einem Hochhaus und sind jeden Tag in ihrem Garten. Wenn man den Garten betritt, glaubt man sich in einer anderen Welt, ist es vielleicht ein kleines Paradies? Man sieht zwei kleine Teiche, in denen Goldfische schwimmen und Frösche und Bergmolche leben, über die eine kleine Brücke führt. Es gibt einen Grillplatz, ein Gewächshaus für Tomaten und Gurken, Hochbeete für verschiedene Gemüsesorten und ihre Berghütte, in die sie so gerne nach ihren Bergtouren wieder einkehren. Ein Gärtner ist meist ein begeisterter Beobachter der Natur und so ist es fast selbstverständlich, dass sie auch zur Naturschutzgruppe in Thingers gehören.

Im Laufe der Jahre haben sich nicht nur die Gärten immer wieder geändert, wurden umgebaut und neu gestaltet, auch die Besitzer wechselten. Waren es früher vor allem Rentner, die sich im dritten Lebensabschnitt begeistert dem Garten zuwandten, so sind es jetzt schon viele junge Familien, die einen Garten haben möchten um gesundes Gemüse für ihre Familie anzubauen und mit ihrer Familie einen Platz im Grünen zu haben. Waren es früher fast nur deutsche Besitzer, ist die Gartengemeinschaft inzwischen ganz international geworden. Und die Warteschlange ist lang: Es warten schon 150 Anwärter warten auf einen Kleingarten.

Wir danken der Familie Ferstl ganz herzlich für die Einladung, ihren Garten bestaunen zu dürfen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude.

Gisela Hofer

Natur live erleben

/cp/ Die Sprachpaten-Kinder und ihre Paten trafen sich, um die Flora und Fauna an der Rottach zu erkunden. Frau Zulauf vom Umwelt-Mobil begrüßte die Kinder und ihre Paten und es ging auf zur Rottach. Zu Beginn spielte Frau Zulauf mit allen ein kleines Naturquiz. Anschließend verteilte sie Aufgaben an die Kinder, in dem sie verschiedene Pflanzen und Gräser suchen sollten, z.B. eine blaue Blume, etwas gut Riechendes oder etwas Stacheliges. Die Kinder wurden alle fündig und legten ihre gesammelten Funde auf ein

Bild: Christa Prause

Tuch. Frau Zulauf erklärte den Kindern ausführlich die Pflanzen und Gräser sowie ihre Eigenschaften. Danach wurde es besonders interessant: Mit kleinen Keschern durften die Kinder Wassertierchen aus der Rottach „fischen“, die im Anschluss genau angeschaut und an Hand von Bildern bestimmt wurden. Es war ein sehr schöner und lehrreicher Nachmittag, wo man schon einmal die Zeit vergessen konnte.

Wollen Sie sich engagieren oder haben Sie Anregungen? Bitte melden Sie sich im Bürgertreff!

GRUBER
Textilpflege
Mariaberger Str. 37
87439 Kempten.
Tel. 0831/93880
www.grubertex.de

Dienstleistungen
Pflegeboxenstoppartner des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und Daunenbetten • Stores und Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polsterreinigung • Nassreinigung
Ärtze- und Berufsbekleidung

PRO-AQUA
Handelsvertretung
Gerhard Bachl
Oberer Haldenweg 73
87439 Kempten
Tel.: 0831-97788
Mobil:0172-8258358
Mail:
bachl@wasserfiltersauger.eu

Geerd Tjaden

/gf/ Geerd Tjaden, eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben im Thingers, kam im November 1938 in Köln zur Welt. Als sein Vater äußerlich wohlbehalten aus Russland heimkehrte, übersiedelte die Familie nach Emden/ Ostfriesland. Zu 80 Prozent von Bomben zerstört, war der neue Lebensbereich für ihn und seinen Bruder eine interessante Umgebung, um auf Schatzsuche und mit anderen Spielgefährten auf Entdeckungsreise zu gehen. Ein Lederfußball, drei Jahre nach dem Krieg, war eine Sensation im Viertel. Es drehte sich alles um die runde Kugel. Der Weg zur und von der Schule, er dauerte etwa dreißig Minuten, war auch erlebnisreich und interessant. Eine Kettenbrücke, die für Torfschiffe von Hand zur Seite gedreht wurde, oder der Hufschmied, der Pferde beschlug, waren oft Gründe, um das Mittagessen zu versäumen.

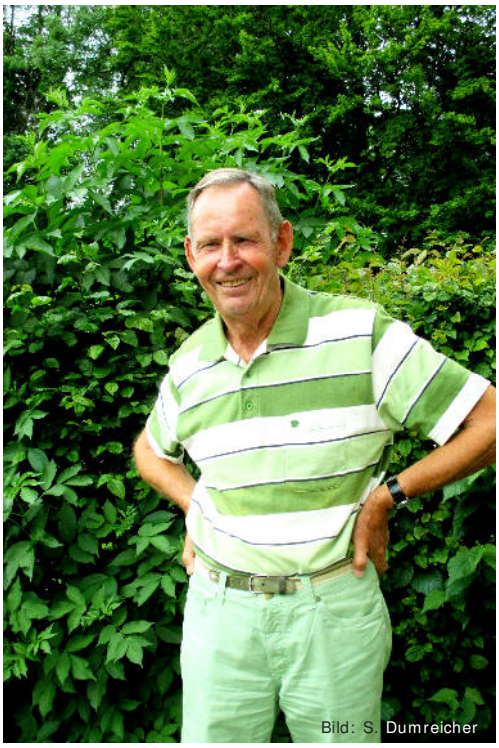
Bild: S. Dumreicher

Prägend war für ihn die Zeit bei den Pfadfindern, vom Wölfling bis zum Stammesführer. Spielerisch in die Gemeinschaft zu finden und später auch Verantwortung zu übernehmen, so als Klassensprecher, Betriebsratvorsitzender, Wahlhelfer, Sprachpate und auch viele Jahre als Schöffe in Kempten.

Die Lehre zum Bankkaufmann führte ihn dann nach München, Hamburg und als Trainee nach London. In Hamburg traf er nach zehn Jahren seine ehemalige Tanzpartnerin Elke wieder. Die noch immer bestehende feste Verbindung gründet sich auf der gemeinsamen Liebe zum Skifahren und Wandern. Diese Hobbys lösten auch den Wechsel des Lebensmittelpunktes nach Kempten aus. Eine günstig erworbene Doppelhaushälfte war dann 1972 die Wiege von Tochter Heike, welche das Glück vollkommen machte. Erstmals verfestigte sich die Zugehörigkeit zum Stadtteil mit der Gründung des TC-Rottacheck. Nach freiwillig erbrachter Eigenleistung in hohem Umfang, war er am 15. Dezember 1975 Gründungsmitglied des Tennisvereines. Seither war er in verschiedenen Funktionen, so als Kassier, Kassenprüfer oder auch als jemand, der sich um die Hausfrauen und Rentner sorgte, aktiv. An der Gründung des ikarus.thingers e.V. war Geerd Tjaden auch maßgeblich beteiligt. Er betrachtete dies als überaus wichtige Angelegenheit und übernahm auch hier gleich die wichtige Stelle als Kassenwart. Mittlerweile ist er als solcher für die finanzielle Abwicklung unserer Thingers-Zeitung verantwortlich. Aber auch sonst steht er dem Verein jederzeit in vielfältigster Weise gerne zur Verfügung. Es gibt kaum eine Veranstaltung im Thingers, bei der er seine berufliche Professionalität nicht gerne der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Positives Denken prägt den Alltag von Elke und Geerd. Das Allgäu, Deutschland von Flensburg bis Oberstdorf und ferne Länder lernten beide schon ausgiebig kennen, trotzdem bleibt auch noch etwas Zeit für eine gesellige Kartlerrunde. Wir schätzen unseren Geerd sehr und wünschen uns seine Gattin und ihn noch lange in unserer Mitte.

Der kleine Ritter Trenk

Die Theaterkinder der Theatergruppe „Columbus“ unter Leitung von Pfarrerin Sonja von Kleist sind eine richtig bunt gemischte Truppe und haben auf ihrem Weg durch die Probenzeit selbst auch einige Abenteuer zu bewältigen. Da fällt schon mal der eine oder andere Spieler aus und dann heißt es improvisieren, einspringen und Rollen tauschen.

Foto: G. Feichter

Doch gerade wenn es eng wird, zeigen alle eisernen Willen und halten im Kern ganz fest zusammen. Wie auf der Bühne eben, da braucht es jeden Einzelnen zum Gelingen eines Ganzen. Keine Geschichte lebt ohne die vielfältigen Mitspieler, kein Held ohne seinen Widersacher, kein gutes Ende ohne Prüfungen zu meistern. Nebenher gibt es gottlob die fleißige Kostümfrau Margret Taghanli, die hinter den Kulissen fürs richtige Outfit sorgt und Hans Moroff, der so manche Regieeinfälle schriftlich festhält und natürlich die Bühnenbildner Regina Dahlström und Gottfried Feichter. Die Zügel fest in der Hand hat jedoch Sonja von Kleist selber und als begeisterte Theaterfrau besorgt sie neben den Proben auch noch übergroße Pferde, Drachen und nebenbei Livemusik. „Beim Kindertheater muss es schließlich auch viel fürs Auge geben“, lautet ihre Devise. Gut, dass ich bei der ein oder anderen Probe die Möglichkeit bekomme, einzeln mit den Kindern an ihrer Stimme und dem Ausdruck zu arbeiten und meine Beratung direkt ins Ohr der Leitung flüstern darf, denn insgesamt gesehen steht diese Arbeit auch ohne mich auf recht gefestigten Beinen. Die Aufführung im Stadttheater war ein Riesenerfolg. Dank an alle Mitwirkenden, vor allem an die Kinder. Eine weitere Aufführung gibt es im Herbst im Bürgertreff, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Johanna Hartmann, Theaterpädagogin

Stefan Schaber Immobilien

Stefan Schaber

Ihr Spezialist für den Verkauf & Vermietung von Wohn- & Gewerbeimmobilien im Allgäu

Magnusstraße 1 • 87437 Kempten im Allgäu
Telefon: 0831 / 522 60 13 • Telefax: 0831 / 522 60 22
Email: schaber@beckimmobilien.de

Zahnarzt Dominik Meling PRAXIS
Implantologie - Parodontologie

Sollten Sie einen Untersuchungs– oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de

In den Ferien entfallen manche Termine. Bitte sprechen Sie sich mit den Gruppenleitern ab!

Abschlussfest der Projekt-Woche an der Nordschule

Am 6. Juni, fand nachmittags für alle Schüler und deren Eltern im Rahmen der Projektwoche vom 30. Mai bis 6. Juni zum Thema „Gesundheit, Bewegung und Entspannung“ ein großes Abschlussfest statt.

Alle Kinder durften in dieser Woche in 11 unterschiedlichen Workshops viel Neues lernen, erleben und unvergessliche, bereichernde Erfahrungen machen.

Das Abschlussfest mit einem großen Rahmenprogramm und einem Benefizlauf der Schüler zugunsten von SOS-Kinderdorf zeichnete sich durch eine entspannte und fröhliche Atmosphäre aus.

Zum Gelingen des Festes trugen auch die **großartigen Kuchenspenden, ein internationales Büffet und die zahlreiche Mithilfe der Eltern** bei. Die Schulleitung, Frau Rektorin Miller-Sobotta, der neue Konrektor, Herr Werner, und das ganze Kollegium der Nordschule bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern für diese Beteiligung.

Ein ausführlicher Bericht mit Bildern folgt in der nächsten Ausgabe der Thingerszeitung.

Susanne Gebhardt

Der Arbeitskreis Thingers trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat, um sich um die Anliegen der Stadtteilbewohner zu kümmern.

Interessenten bitte im Stadtteilbüro melden oder Tel. 51249-27.

Der Integrative Bürgerladen des Vereins ikarus-thingers e.V. wird von der Krumbach Familienstiftung finanziell unterstützt

/er/ Neues Sozialprojekt der Ikarus! Dank einer großzügige Spende der Krumbach Familienstiftung kann der Verein ikarus.thingers e.V. nunmehr eine alte Idee in die Tat umsetzen:

„Der integrative Bürgerladen“.

Bild: Krumbach-Stiftung

Der Vorstand der Krumbach Stiftung mit Herrn Horst Steinhauser an der Spitze hatte sich nach eingehender Prüfung und Besichtigung der zahlreichen Projekte des Vereins „ikarus.thingers e.V.“ von der Notwendigkeit der Unterstützung des "Integrativen Bürgerladen“ überzeugt. Am 07.04.2014 erhielt der Verein eine Förderzusage. Die symbolische Scheckübergabe an Gabi Reichert, künftige Projektleiterin, fand am 27.06.2014 statt.

Mit dem Projekt „Integrativer Bürgerladen“ möchte der Verein ikarus.thingers e.V. neues soziales Engagement in Thingers wecken. Die Projektgruppe wird verschiedene Aktionen starten, um in Thingers ein umfangreiches Angebot an kostengünstigen gebrauchten Artikeln (Kleidung, technische Artikel, Haushaltsgegenstände usw.) bieten zu können. Eines der angedachten Ziele ist es auch, eine Verbesserung der sozialen Kontakte durch gegenseitige Hilfeleistungen zu ermöglichen. In gemeinsamen Aktionen sollen angebotene Artikel aufgearbeitet werden.

SPD-Kinderflohmarkt in Thingers am 20. September ab 14.00 Uhr

Kinder verkaufen an Kinder

/so/ Vor 40 Jahren fand in Thingers das erstmals ein Kinderflohmarkt statt. Seitdem gibt es jährlich – wenn schlechtes Wetter dies nicht verhindert - diese traditionelle Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Kempten-Nord im unteren Schwalbenweg (ab dem Bürgertreff bis zur Astrid-Lindgren-Schule) in Kemptens Norden. „Wir sind schon ein etwas stolz darauf, dass wir mittlerweile seit 40 Jahren diesen Flohmarkt für Kinder im Stadtteil Thingers veranstalten“ äußert sich SPD-Ortsvereinsvorsitzender Siegfried Oberdörfer erfreut über dieses Jubiläum.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Kinderflohmarkt statt, am Samstag, 20. September 2014, Start um 14 Uhr.

Unter dem Motto „Kinder verkaufen an Kinder“ (aber auch an Erwachsene) ist dies ein ganz besonderer Flohmarkt, denn zugelassen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche um Spielsachen, Kinderbücher, Kinderkleidung und andere überflüssige gewordene Utensilien aus dem Kinderzimmer zu verkaufen. Händler und Erwachsene dürfen keinen Stand aufbauen. Die über 70 Stände in den letzten Jahren lassen auch diesmal wieder einen bunten Markt erwarten, der Kinderherzen höher schlagen lässt und zum Feilschen und Kaufen einlädt. Im „Biergarten“ auf dem Thingersplatz wird mit Würstchengrill und Kuchentheke für das leibliche Wohl gesorgt, so dass der größte Kinderflohmarkt im Allgäu wieder zu einem erlebnisreichen Nachmittag für Jung und Alt wird. Die Standgebühr beträgt sozial 1 Euro. Ab 13 Uhr kann der Aufbau beginnen. Die Anmeldungen erfolgen an Ort und Stelle. Wegen dem Flohmarkt wird die Bushaltestelle Schwalbenweg-Nord zwischen 13 und 18 Uhr nicht angefahren. Bei schlechtem oder zweifelhaftem Wetter wird der Flohmarkt abgesagt.

Hans J. Mangold
Facharzt
für Innere Medizin. Hausarzt
Alle Kassen. Hausarztvertrag
Diabetesschulung, Ernährungsberatung, [illegible]
Schwalbenweg 1 (Ecke Mariabergerstr.)
87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514
Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do 8-11:30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bäckerei Jost
Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 6,30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 6,30 Uhr bis 12 Uhr
Sonntag 8 Uhr bis 11 Uhr
in den Sommermonaten sind wir für Sie sonntags schon ab 7 Uhr für Sie da.
Telefon 0831/5902787
Filiale im Einkaufszentrum "Im Thingers"

GÄRTNEREI Bayrhof Bioland
Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag
Memminger Str. Dienstag + Freitag
Telefon: 93120
Memminger Str. 97, 87439 Kempten

Als Blue Grass noch Mountain-Music hieß

/rei/ Nur wenige Musikinteressierte in den USA erkannten das Potential an traditioneller Musik, das weit abseits der großen Städte, in den Bergen Virginias, West Virginias, Tennessee, North Carolina und Kentucky schlummerte. Im Juli 1927 machte sich ein Toningenieur des Schallplatten Herstellers RCA Victor - „His Masters Voice“ von der Ostküste der USA auf den Weg in die Bergwelt des Südens, um der wachsenden Nachfrage von Liebhabern+ traditioneller Musik auf dem neuen Medium „Schallplatte“ kommerziell nachkommen zu können. In dem Städtchen Bristol an der Staatsgrenze von Tennessee nach Virginia errichtete Ralph Peer ein provisorisches Tonstudio und lud Künstler aus der Umgebung zu Probeaufnahmen ein. Er entdeckte eine Welt geprägt von tiefer Religiosität, die in den meisten der etwa 100 aufgezeichneten Titel ihren Ausdruck fand. Man spielte und sang religiöse Lieder und tanzte dazu, oft bis zur Erschöpfung. Die Künstler wurden anfangs als Hillbillies (Hinterwäldler) belächelt. Die Nachfahren der ursprünglichen Siedler, die auf der Flucht vor Hungersnöten und politischer Repression Mitte des 19. Jahrhunderts Europa den Rücken gekehrt hatten, um in den USA eine neue Existenz zu begründen, verwendeten selbst gebaute Musikinstrumente nach Vorlagen, die ihre Vorfahren aus Irland, Schottland und Wales, vereinzelt auch aus Deutschland, in die „Neue Welt“ mitgebracht hatten. Auf die Musik „armer Weißer“ reagierte die etablierte Gesellschaft an der Ostküste der USA mit Häme. „Hillbilly“ wurde zum Schimpfwort. Erst nach dem zweiten Weltkrieg gelangte durch den amerikanischen Militärsender AFN die Musik morgendliche Radiosendung „Hillbilly Guesthouse“ auch über die Grenzen der USA hinaus nach Europa. Die Musik aus den Bergen war nach Kriegsende zu einem festen Bestandteil amerikanischer Unterhaltungskultur geworden und erfreute sich auch in Deutschland großer Beliebtheit. Doch es dauerte noch lange, bis für die Mountain Music ein eigenständiger und unverwechselbarer Name gefunden worden war. Der aus Kentucky stammende Mandolinenspieler Bill Monroe, der anfangs mit seinem früh verstorbenen Bruder Charlie im Duett auftrat, stand mit seinem Titel „Blue Moon 0f Kentucky“ Pate für eine Musikrichtung, die sich auch an Bluestiteln, Elementen des Swing und an einer amerikanischen Form des Jodeln orientierte.

Bild: M. Reinhardt

Der „King of Blue Grass“ Bill Monroe hinterließ bei seinem Tod im September 1996 eine Anzahl von Standards für einen unverfälschten lupenreinen Musikstil, der fortan als **Blue Grass** die Welt begeistern sollte. So betrachtet die internationale Blue Grass Gemeinde nur Saiteninstrumente als stilgerecht (Gitarre, Mandoline, Banjo, Geige, Kontrabass, vereinzelt auch die Zither). Das Schlagzeug ist generell verpönt. Cowboyhüte gelten ebenso als stilwidrig wie Bühnenauftritte in der Manier der Rolling Stones oder von AC-DC. Mitsingendes Publikum gehört zu jedem Blue Grass Konzert. Manchmal reißen die schnellen Rhythmen begeisterte Zuhörer förmlich „vom Hocker“, um einen Tanz zu wagen. Bill Monroe erwartete von jedem Mitglied seiner Band solistische Fähigkeiten, was darauf hinaus lief, dass Melodie und Rhythmus oft eine Einheit bildeten.

Haben wir Sie, geschätzte Leser, neugierig gemacht? Seit ca. zwei Jahren gibt es bei uns im Allgäu eine Blue Grass Band, bestehend aus fünf jungen Musikern, die sich mit Begeisterung um Authentizität bemühen. In Thingers sind sie nach einem Testlauf vor einem Jahr nun während des diesjährigen Jazzfrühlings mit bemerkenswertem Erfolg vor „vollem Haus“ im Bürgersaal aufgetreten. Sie verfügten über ein reichhaltiges Repertoire an klassischen Stücken und eigenen Kompositionen, die den Abend füllten, mehrere Zugaben eingeschlossen. Bill Monroe „would be proud“, er wäre also sicher stolz auf die jungen Leute gewesen, so der Kommentar eines Kenners. Die Gruppe nennt sich **Argen River Band** und besteht aus den folgenden Mitgliedern: Gudrun Brunner, vocal, Kurt Hindelang, Kontrabass Jerome Jugel, Mandoline, Manne Pfeiler Banjo und Andi Proksch, Gitarre und vocal.

Jahres-Hauptversammlung des ikarus.thingers e.V. 2014

/gf/ Die JHV 2014 wurde auch dieses Jahr wieder als gemeinsame Veranstaltung des Gesamtvereins und seiner beiden Abteilungen Sport und Kultur abgehalten.

Die Berichte des Vorsitzenden Gottfried Feichter für den Verein und die Abteilung Sport, für die Kulturabteilung Edwin Reichert, der auch das Protokoll führte und Rainer Tänzer für die Finanzen, verdeutlichten die umfangreichen Aufgaben des Vereins, welche wieder positiv zu bewerten waren.

Wolf Hennings moderierte anhand einer Bildpräsentation die Veranstaltung. Dabei wurde die neue Internetseite des ikarus.thingers e.V. vorgestellt. Sie zeigt umfangreich und detailliert einzelne Aktivitäten und Projekte der Vereinsarbeit. Wolf Hennings zeigte sich erfreut über die große Zahl netter und hilfsbereiter Menschen, die im Verein ihren gesellschaftlichen Platz gefunden haben.

torffrei pflanzen-Familienprogramm der „Moorallianz“ - **Biogärtnerei Herb** am **5. August, 10.00** bis **12.00 Uhr** Pflanzgefäß mitbringen! Unk.Beitrag:€ 5,- Anmeldung unter 0831/93331

Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tratzmüller
Fachärztin für
Allgemeinmedizin

Danziger Str. 1
87439 Kempten

Tel. 0831-9 10 11

Dr. med. dent.
Frank Tratzmüller
Zahnarzt

Tel. 0831-9 35 21

Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland e.V. Senioren Assistenz Plöner Modell BdSAD
Mitglied der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland e.V. (BdSAD) www.bdsad.de

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht!“
.... warum auch?
Senioren-Assistenten sind für Sie da.
Zuweilen - Kein Wunsch ist zu klein, um nicht Beachtung zu finden
Regelmäßig - den Alltag meistern in guter Gesellschaft
Direkt - Entlastung und Freiräume für Angehörige (Demenz)
Doreen Fehn—Senioren-Assistentin
Tel. 0831 5271225
Info: www.bdsad.de

Jugendwelle Kempten

Wie bereits in einer anderen Ausgabe der Thingerszeitung berichtet, befindet sich im Jugendzentrum Thingers das Studio der Jugendradioredaktion „Jugendwelle Kempten“. Inzwischen gibt es auch in den Stadtteilen St.

Mang und Bühl interessierte Jugendliche, die sich engagiert in unserem Sender einbringen. Am Mittwoch, den 18.06.2014 sind wir dann zu einem besonderen Schmankerl zusammen gekommen. Wir sind nämlich der freundlichen Einladung zu den Allgäuer Radio- und TV-Sendern Galaxy, RSA und A-TV gefolgt!

6 Jugendliche konnten Einblicke in die professionelle Radioarbeit gewinnen und waren sogar live bei den Moderatoren von Galaxy und RSA während der Sendung im Studio. Unsere Ju-

Bilder: Juze

gendlichen durften im Studio live Songs schneiden!

Uns wurde die sehr beeindruckende Studio- und Servertechnik gezeigt und der Geschäftsführer, Christian Berthold, und die Chefredakteurin Kathrin Griebsch haben uns die Radio- und Fernsehwelt im Allgäu in einem spannenden Vortrag erklärt.

Wer jetzt auch Interesse am Radio machen bekommen hat, kann gerne bei uns im JuZe vorbei schauen! Engagierte Jugendliche sind bei uns immer herzlich willkommen. Unsere Radioredaktion trifft sich derzeit jeden Freitag zur Redaktionssitzung, wir sind aber von Dienstag bis Samstag Nachmittag immer für euch da!

“Beatz for Free“ die Dritte..ACTION!

Sommer, Sonne und Mukke wird es wieder in diesem Jahr im Bürgerpark Thingers geben. Das Jugendzentrum veranstaltet zum dritten Mal das kostenlose Open Air „Beatz for Free“. In

diesem Jahr wird auf klassisch handgemachte Musik verzichtet. Stattdessen werden drei DJs die Bühne einnehmen und ordentlich auf den Putz hauen. DJ Spintly gibt sich die Ehre und wird mit sommerlichen Dancehall Beatz und Vibes ordentlich die Boxen zum brummen bringen. Nicht „nauf auf die Bank“ sondern nauf ins Thingers kommt Edward Twentyone. Der DJ der durch ihren Festwochen-Hit bekannten Band „Losamol“ wird mit einem Mix aus Oldschool Hip Hop und Reggea die Stimmung weiter anheizen. Den Abschluss wird in guter alter Tradition DJ Roscore machen. Sein Set wird deutlich in die elektronische Richtung gehen und nochmals alles von den Tanzbeinen abverlangen. Also markiert euch den 26.07. mit Rotstift im Kalender und begebt euch in den Bürgerpark!

ikarus-Volleyball

/gf/ Eine Sportart, welche besonders unseren Mitbürgern aus der ehemaligen Sowjetunion liegt. Sie verstehen es aber gut, auch Jugendliche aus unserer Region zu begeistern.

Die „Eichen-Kreuzrunde“, welche unser Team bestreitet, fördert auch das Miteinander von Spielerinnen und Spielern. Sie transportieren unseren Vereinsauftrag vorbildlich über die Stadtgrenze in das schwäbische und württembergische Umland. Beim Thingersfest war ihre Freude am Spiel und ihr Einsatz zu spüren.

Bild: Kartina-TV

Ein herzlicher Dank geht an den Sponsor der neuen Trikots „Kartina-TV“

Bestattungsinstitut
WEISS
Memminger Str. 64
87439 Kempten
☎ 2 23 93
Fax 1 27 06
Internet: www.Bestattung-Weiss.de

Auto Hermann
Karosserie, Lack + mehr
● KFZ-Werkstatt
● Karosserieinstandsetzung
● Lackierungen ● Abschleppdienst
● Autovermietung
Mariaberger Straße 33
87439 Kempten
Tel.: 0831 / 59118 0
Fax: 0831 / 59118 15
auto-hermann@t-online.de

Immer gut beraten.
KASTANIEN APOTHEKE
im Ärztehaus am Forum
Apotheker Johannes Fischer
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten
Telefon (0831) 26342 · Fax 202348
Kostenloses Servicetelefon:
0800-5278264 oder 0800-KASTANIE
www.kastanien-apotheke.com
e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de

Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	Treff um 9.00	Fikriye Deniz
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag	19.00	Bianka Mues
Sprachpaten-Sprechstunde	Bürgertreff	Montag	15.00 - 17.00	Kiymet Akan
Jugendgruppe	Bürgertreff	Montag Donnerstag	15.00 - 17.00	Manuela Tänzer
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 17.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Helga Negele
Schuldnerberatung	Bürgertreff	Dienstag	10.00 - 12.00	Susanne Greiner/Diakonie
Volleyball-Training Jugendliche + Erwachsene	Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Tischtennis/Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch Freitag	17.00 - 19.00 14.00 - 16.00	Assia Nagaev
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi./Monat	19.30	Willi Stiewing
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Mutter + Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 22.00	Gabi Reichert
Gymnastik für Senioren	Bürgertreff	jed. 3. und 4. Do im Monat	16.00 - 17.00	Stanislava Kuczera
Kinder Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.30	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Ludmillas Frauentreff	Bürgertreff	Jed. 1. + 3. Donnerstag im Monat	14.00—16.00	Ludmilla Kondratjev
Offener Kaffeetreff	Bürgertreff	Jed. 2. + 4. Donnerstag im Mo.	14.00 - 16.00	Hatice Erkama Theresia Dechent
Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 4. Do./Monat	Kontakt Tel. 0831-5902921	Wolf Hennings
Erwachsenen-Theater „Globus“	Bürgertreff	Donnerstag	19.30	Irina Salb
Fußball	Kleine Sporthalle Lindenbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Alex Bechthold
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Gabi Reichert
Deutsch für Frauen	Bürgertreff	Freitag	9.00 - 10.30	Rotraud Rother
Kinder- und Jugendtheater	Markuskirche/Bürgertreff	Freitag	16.30 - 18.00	Pfrin von Kleist
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren-Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Türkisch-Instrumentenkurs „Saz“	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo:	09.00 - 12.00
Di:	15.00 - 17.00
Mi:	09.00 - 12.00
Do:	09.00 - 11.00
Fr:	09.00 - 12.00
Leitung:	**Ruth Haupt**
Tel.:	0831-51249 27
Fax:	0831-51249 29

Schwalbenweg 71, Kempten
E-Mail: stadtteilbüro@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter	Redaktion
Wolf Hennings	Redaktion/Beiträge
Gisela Hofer	Beiträge
Christa Prause	Beiträge
Manfred Reinhardt	Lektor
Sybille Dumreicher	Layout
Geerd Tjaden	Kasse

Kontakt/ Herausgeber

Gottfried Feichter — 1. Vorsitzender, Tel. 0831/5203862
Wolf Hennings — 2. Vorsitzender, Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de
www.ikarus-thingers.de

BACKWAREN
Balaman
STEHCAFÉ
Öffnungszeiten
Mo - Fr 6.30 - 15.00, Sa 6.30 - 14.00 Uhr
Mariaberger Str. 56/Kempten
Telefon: 0176-95915683
Unsere Backwaren werden von der Conditorei & Bäckerei Wipper geliefert.
Café Feinsten Wipper Conditorei Bäckerei

Bio-Gärtnerei
Christian Herb
Blumen und Kräuter
Raritäten
Heiligkreuzer Str. 70
D-87439 Kempten – Allgäu
T 0049-(0)831-93331
www.Bio-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe
Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
Wir unterstützen Projekte in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist unser öffentlicher Auftrag und darauf können die Menschen im Allgäu zählen - heute und in der Zukunft.
Sparkasse Allgäu

ENGEL APOTHEKE
Quelle Ihrer Gesundheit
Apotheker Clemens Wastl
Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten
Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12